

TTC Werden verliert im Auswärtsspiel

Gegen Tabellendritten chancenlos

Eigentlich hatten sich die Werdener diesen Spielabend ganz anders vorgestellt. Aufgrund der ersten beiden erfolgreichen Rückrundenbegegnungen hofften sie, in Bruckhausen bestehen zu können, zumal sie das Hinspiel mit zweifachem Ersatz nur mit 9:5 Punkten verloren hatten.

Bei der mit 2:9 Punkten bisher höchsten Niederlage der gesamten Saison lief aber auch alles schief, was irgendwie schief laufen kann. Es begann schon mit der Hinfahrt nach Bruckhausen. Die Wegbeschreibung des Gastes endete nämlich mit dem Hinweis: „Durch Lohberg nach Bruckhausen.“ Nachdem die Werdener diesen Intelligenztest bestanden hatten, kamen sie in eine Halle, die reichlich unterkühlt war. Nach einer viel zu kurzen Aufwärmzeit war es dann auch nicht verwunderlich, dass die eigentliche Stärke der Werdener, die Eingangsdoppel, alle drei verloren gingen.

In den anschließenden Einzeln verbesserte sich die Situation für die Werdener auch nicht. Während Gilbert Sunico in vier Sätzen für den ersten Werdener Punkt sorgte, musste Josef Hilgers sich in vier Sätzen geschlagen geben. Ebenfalls unentschieden trennte man sich im mittleren Mannschaftsdrittel bei einem Sieg von Michael Frieg und einer Niederlage von Andreas Kleinsimlinghaus. Während die Spiele im oberen und mittleren Mannschaftsdrittel noch umkämpft waren, kassierten die Werdener im unteren Paarkreuz zwei klare Niederlagen.

Außer Gilbert Sunico hatte bis dahin eigentlich kein Werdener Akteur seine normale Spielstärke abrufen können. Mit 2:7 Punkten in Rückstand liegend fehlte in den zwei folgenden Spielen des oberen Mannschaftsdrittels dann auch das notwendige Glück, um zumindest noch eine Resultatsverbesserung zu erreichen. Gilbert Sunico hatte den Bruckhauser Spitzenspieler in einer äußerst spannenden und hochklassigen Begegnung am Rand einer Niederlage, verlor im fünften Satz aber bezeichnenderweise durch einen Kantenball seines Gegners.

Nicht viel besser erging es Josef Hilgers, der seinen Gegenspieler im ersten Satz eindeutig beherrschte, dann jedoch den Faden verlor und ebenfalls im fünften Satz unterlag. Diese Niederlage sollten die Werdener aber möglichst schnell vergessen und sich auf die nächste erst in drei Wochen stattfindende Begegnung konzentrieren, bei der sie im Heimspiel am 19.2. auf die SG Essen treffen, die hinter ihnen in der Tabelle rangiert.

Weiterhin erfreuliche Resultate zeigen sich im Nachwuchsbereich. Diesmal erzielte die Jugendmannschaft das herausragende Ergebnis. Im Auswärtsspiel in Kettwig gewann man klar mit 8:0 Punkten, wobei Matthias Isenberg, Bastian Kleinsimlinghaus, Timo Beutler und Marvin Warschat ihren Gegnern nur zwei Satzgewinne gestatteten und es ihnen sogar gelang, zwei Sätze mit 11:0 Bällen zu gewinnen.

Kampflos gewann die Schülermannschaft mit 8:0 Punkten, da ihr Gegner aus Heisingen keine Mannschaft stellen konnte.